

UV 1 – Mi mundo y yo (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen</p> <p><u>Leseverstehen</u> Texte mit Hilfe von Bildern und Überschriften verstehen</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Wortschatz</u>: einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden</p> <p><u>Grammatik</u>: Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u>: kurze, einfache Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen</p> <p><u>Orthographie</u>: erste Kenntnisse von grundlegenden grammatischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung nutzen</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>:</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u>: weitgehend korrekte Aussprache der spanischen Phoneme; weitgehend korrekte phonetische Umsetzung der Betonungsregeln; weitgehend korrekte Aussprache der Buchstaben des spanischen Alphabets</p> <p><u>Grammatik</u>: grundlegende syntaktische Strukturen, einfache Konnektoren (<i>y, pero, además</i>), Negation, Subjektpron., Verben auf <i>-ar, ser</i>, Singularformen von <i>tener</i>, Possessivbegleiter im Sg., der <i>artículo determinado</i> und <i>indeterminado</i></p> <p><u>Orthographie</u>: elementare Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Schriftzeichenkombinationen, u.a. Doppelkonsonanten, lauterhaltende Vokale; phonetisch, syntaktisch und semantisch relevante Sonderzeichen und Interpunktion: <i>la tilde, ñ, ç, i</i>; Groß- und Kleinschreibung (u.a. Satzanfänge, Namen); Akzentsetzung</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>:</p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Alltagsleben (u.a. Vorstellung, Nachnamen, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden fragen, nach der Herkunft fragen, über Sprachen sprechen, über Besitz sprechen, Familie, Freunde, Haustiere, Alter, Zahlen bis 20)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, Steckbriefe</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: erste Wort- und Texterschließungsstrategien (Rückgriff auf/Verbindung mit bildlichen und grafischen Elementen, Nutzung der englischen Sprache)</p> <p><u>Sprachbewusstheit</u>: im Sprachvergleich der Zielsprache mit anderen Sprachen grundlegende Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten aufzeigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ mögliche <i>tasks</i>: <ul style="list-style-type: none"> • sich als fiktive Identität in einem Rollenspiel vorstellen • sich in einem Rap und/oder einem Blog vorstellen • Steckbriefe / Collagen (mit beschrifteten Bildern/Fotos) über sich und seinen Alltag erstellen und in einem Galeriegang präsentieren ○ Klassenarbeit: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel¹

¹Die zusätzlich zum Schreiben und dem Verfügen über sprachliche Mittel zu überprüfenden Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) können innerhalb des Schuljahres getauscht werden, solange gewährleistet ist, dass die jede Teilkompetenz einmal im Jahr überprüft wird.

UV 2 – El barrio (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen</p> <p><u>Leseverstehen</u> in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die wesentlichen Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen.</p> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen.</p> <p><u>Sprachmittlung</u> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</u>: einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden</p> <p><u>Grammatik</u>: Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>:</p> <p><u>Wortschatz</u>: Ortspräpositionen</p> <p><u>Grammatik</u>: Adjektive (Angleichung, Verwendung mit <i>ser</i>), <i>muchos</i> und <i>pocos</i>, Verben auf <i>-er</i> und <i>-ir</i>, <i>estar</i>, <i>hay</i>, Verschmelzung von <i>de</i> und <i>el</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>:</p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Alltagsleben (u.a.: Stadtviertel / Stadt beschreiben, Lieblingsorte; Telefonieren)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, Bildbeschreibungen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: Erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens; Tolerierung von Verstehenslücken/Bildung von Verstehensinseln; Dialoge mit Hilfe von Hintergrundgeräuschen verstehen</p>	<p>○ mögliche <i>tareas</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sein Viertel mit Hilfe eines Plakates vorstellen • seinen Lieblingsplatz in einem Blog vorstellen (evtl. mit Video) <p>○ Klassenarbeit: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Sprachmittlung¹</p>
---	--	--

¹Die zusätzlich zum Schreiben und dem Verfügen über sprachliche Mittel zu überprüfenden Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) können innerhalb des Schuljahres getauscht werden, solange gewährleistet ist, dass die jede Teilkompetenz einmal im Jahr überprüft wird.

UV 3 – Mi colegio (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><u>Leseverstehen</u> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><u>S Schreiben</u> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> kürzere Präsentationen, ggf. digital gestützt, darbieten</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Aussprache und Intonation</u>: in sprachlich einfach strukturierten Gesprächssituationen und in kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen anwenden</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>:</p> <p><u>Wortschatz</u>: Uhrzeit, Wochentage, Schule & Schulfächer, Zahlen 20–100), basale Zeitadverbien</p> <p><u>Grammatik</u>: <i>gustar</i> + indir. Objektpron., <i>tener</i> im Plural, Possessivbegleiter im Plural; adverbiale Ergänzung mit <i>porque</i></p> <p><u>Aussprache</u>: weitgehend korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von <i>g</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>:</p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Ausbildung/Schule: Aspekte des Schulalltags (u.a.: Schulfächer, Stundenplan); Tagesabläufe</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Lieder, Dialoge, kurze Stellungnahmen, kurze Vorträge, (persönliche) Nachrichten, E-Mail, Tagebucheintrag / ein Journal erstellen (LKC 7.1.1)</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: erste Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie von einfach strukturierten, ggf. auch digitalen Vorträgen und Berichten</p>	<p>○ mögliche <i>tasks</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine E-Mail über sich und seine Vorlieben verfassen • sich und seine Klasse auf einer (ggf. fiktiven) Website und/oder einem Flyer vorstellen <p>○ Klassenarbeit: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen¹</p>

¹Die zusätzlich zum Schreiben und dem Verfügen über sprachliche Mittel zu überprüfenden Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) können innerhalb des Schuljahres getauscht werden, solange gewährleistet ist, dass die jede Teilkompetenz einmal im Jahr überprüft wird.

UV 4 – Mi habitación (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</p> <p><u>Leseverstehen</u> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><u>Sprechen:</u> <u>an Gesprächen teilnehmen</u> eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen</p> <p><u>zusammenhängendes Sprechen</u> von konkreten Ereignissen, Erlebnissen und Vorhaben berichten</p> <p><u>Schreiben</u> einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p><u>Sprachmittlung</u> auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen weitgehend adressatengerecht bündeln u. bei Bedarf ergänzen.</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Grammatik:</u> Bitten und Aufforderungen, Vorschläge und Verpflichtungen einfach strukturiert formulieren</p> <p><u>Aussprache und Intonation:</u> in sprachlich einfach strukturierten Gesprächssituationen und in kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen anwenden</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz:</u> Ortsadverbien, Wortschatz zur Beschreibung von Wohnungen, Wohnung/Haus, Freizeitaktivitäten, Verabredungen, Vorschläge und Aufforderungen, Gefühlsäußerungen</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>tener que, poder, querer, hacer, ir, salir, poner, jugar</i> (Gruppenverben); Verschmelzung von <i>a</i> und <i>el</i>, einfache Konnektoren (<i>primero, después, entonces</i>)</p> <p><u>Aussprache und Intonation:</u> möglichst korrekte Bildung der r-Laute; weitgehend korrekte Aussprache der Diphthonge</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Wissen über Stereotypen, Alltagsleben (u.a.: Zimmer- und Wohnungsbeschreibung; Freizeitgestaltung)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, kurze Stellungnahmen, Bildbeschreibungen, kurze Präsentationen und Berichte, kurze Textzusammenfassungen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen: Grundlagen des Vokabellernens (LKC 7.3.1)</p> <p><u>Sprachbewusstheit:</u> grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ mögliche <i>tareas</i>: <ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel zu Verabredungen • Erstellung eines fiktiven Programms für einen Schüleraustausch ○ Klassenarbeit: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Hör-/Hörsehverstehen¹
---	--	--

¹Die zusätzlich zum Schreiben und dem Verfügen über sprachliche Mittel zu überprüfenden Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) können innerhalb des Schuljahres getauscht werden, solange gewährleistet ist, dass die jede Teilkompetenz einmal im Jahr überprüft wird.

UV 5 – El cumpleaños de Maite (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden weitgehend in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</p> <p><u>Leseverstehen</u> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><u>Schreiben</u> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz:</u> (Geburtstags-) Party, Datum, Einkaufen <u>Grammatik:</u> <i>para</i> + Infinitiv, Objekt der Personen mit <i>a</i>, <i>futuro perifrástico</i>, affirmativer <i>imperativo</i>, einfacher Konnektor <i>o</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse; Nutzung digitaler Medien im Alltag <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge <u>Sprachlernkompetenz:</u> erste Hör-/Hörseh- und Lesestrategien</p>	<p>o mögliche <i>tareas</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine fiktive Geburtstagsparty organisieren • Geburtstagsbräuche in Spanien und Deutschland vergleichen für einen Blog • ein spanisches Geburtstagslied singen • ein Geburtstagsgedicht schreiben • eine Einladung zum Geburtstag gestalten

¹Die zusätzlich zum Schreiben und dem Verfügen über sprachliche Mittel zu überprüfenden Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) können innerhalb des Schuljahres getauscht werden, solange gewährleistet ist, dass die jede Teilkompetenz einmal im Jahr überprüft wird.

UV 6 – La ropa (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><u>Leseverstehen</u> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><u>Sprechen</u> <u>an Gesprächen teilnehmen</u> eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen</p> <p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Orthographie</u>: Grundregeln der spanischen Zeichensetzung weitgehend korrekt anwenden</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>:</p> <p><u>Wortschatz</u>: Kleidung und Farben; Zeitadverbien</p> <p><u>Grammatik</u>: <i>estar + gerundio</i>; einfache Relativsätze; Adjektive (Stellung und Angleichung); Demonstrativpronomen</p> <p><u>Aussprache</u>: weitgehend korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von <i>c</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>:</p> <p><u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Überblick über die Jahreszeiten Südamerikas</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Stellungnahmen, Werbe- und Informationstexte, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Textzusammenfassung, mit dem Wörterbuch arbeiten (LKC 7.1.2)</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ mögliche <i>tareas</i>: <ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsdialoge / Verkaufsgespräche simulieren • Erstellen eines Blogs zur eigenen Lieblingskleidung für verschiedene Anlässe ○ Klassenarbeit: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen¹
---	---	---

¹Die zusätzlich zum Schreiben und dem Verfügen über sprachliche Mittel zu überprüfenden Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) können innerhalb des Schuljahres getauscht werden, solange gewährleistet ist, dass die jede Teilkompetenz einmal im Jahr überprüft wird.